

Vermietung. In der Johannisvorstadt ist zu Michaeli dies. J. ein kleines Logis jährlich zu 24 Thlr. zu vermietten. Das Nähere in der Johannisvorstadt Nr. 1449, beim Maurermeister Brunert.

Vermietung. An einen Herrn ist eine angenehme und gut meublirte Wohnung, nahe an der Promenade, um einen billigen Preis zu vermietten. Auskunft erhält man vor der neuen Pforte Nr. 1332, 3 Treppen hoch.

Vermietung. Zwei kleine hübsche Familien-Logis, die zu Michaeli d. J. bezogen werden können, sind an solide Leute auf der Johannisvorstadt in Nr. 1448 zu vermietten, und das Nähere beim Eigenthümer daselbst, eine Treppe hoch, zu erfragen.

Vermietung. Ein Familien-Logis, 3 Treppen im Hofe quer vor, bestehend in 2 Stuben, 1 geräumigen hellen Küche und 2 Kammern nebst Zubehör, ist von Michaeli an zu vermietten. Das Nähere beim Hausbesitzer, Grimma'sche Gasse Nr. 610 im Gewölbe, zu erfahren.

Vermietung. Ein freundliches Familien-Logis, vorn heraus, ist von jetzt an zu beziehen, desgleichen ein kleineres zu Michaeli. Zu erfragen auf dem neuen Kirchhofe Nr. 276, bei J. G. J. Simon.

Vermietung. Zwei Stuben nebst Alkoven, 2 und 4 Treppen, gut ausmeublirt, wobei Aufwartung ist, sind diese Michaeli zu vermietten. Zu erfragen bei der Hausbesitzerin Nr. 176 im Barsußgäßchen, eine Treppe.

Zu vermietten ist in der Petersstraße Nr. 34 die dritte Etage von fünf Stuben nebst Zubehör, und kann sogleich bezogen werden. Das Nähere ist bei dem Eigenthümer oder bei dem Hausmann Ludwig zu erfragen.

Zu vermietten ist auf dem Peterssteinwege Nr. 822, eine Treppe hoch vorn heraus, eine Stube nebst Alkoven an ledige Herren, und daselbst zu erfahren.

Zu vermietten ist billig an einen soliden Herrn eine meublirte Stube in der Hainstraße Nr. 349, 3 Treppen vorn heraus, neben dem goldenen Adler.

Einladung. Morgen, den 2. September, werde ich bei meinem Garten-Concert meine Söhner und Freunde mit Schweinsknöcheln und neuen Kartoffel-Külsen bestens bedienen.
A. Sorge.

Einladung. Sonntags, den 5ten dies., halte ich mein Erntefest, wozu ich meine Söhner und Freunde bitte, mich mit ihrem Besuch recht zahlreich zu beehren.
Hartmann, in Böhlitz.

Verloren. Den 29. August Abends ist im Brühl, vom Hause des Herrn Lauchnig an bis zur Reichstraße, ein Ring mit einem Schilde, worauf der Name Z***** steht, verloren worden. Der ehrliche Finder wird gebeten, ihn gegen 1 Thlr. Belohnung beim Herrn Schuhmachermeister Berndt in der Reichstraße Nr. 538 abzugeben.

Verloren. Ein Brief an Herrn L. A. Arenfeld in Löplitz adressirt, ist am 15ten vorigen Monats verloren worden. Wer solchen im Brühl Nr. 727, eine Treppe hoch, abgibt, erhält einen Thaler Douceur.

Verloren. Am Abend des 30. Augusts ist im großen Kirchengarten auf einem Tische ein einfach gehäkelter Geldbeutel mit Bronze-Schloß, worin etwas Geld befindlich, liegen geblieben. Der Finder wird gebeten, solchen auf dem alten Neumarkte Nr. 660, 3 Treppen hoch, gegen eine angemessene Belohnung abzugeben.